

Einladung

Zur Mitglieder- Vollversammlung 20...

Sehr geehrte Gartenfreundin, sehr geehrter Gartenfreund!

Hiermit werden Sie, liebe(r) Gartenfreund(in), Pächter der Parzelle Nr. ... in der Kleingartenanlage „.....“ zur Jahreshauptversammlung 20... herzlichst eingeladen. Die Versammlung findet am Samstag, den ... um ... im Vereinshaus des Kreisverbandes Gotha in der Salzgitterstraße 92, statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden.
 - 1.1 Beschluss 1/20... zur Bestätigung der Versammlungsführung.
 - 2/20... zur Bestätigung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung.
 - 3/20... zur Bestätigung der Tagesordnung.
2. Rechenschaftslegung.
 - 2.1 Geschäftsbericht für das Jahr 20...
 - 2.2 Kassenbericht für das Jahr 20...
 - 2.3 Bericht der Kassenprüfer zum Jahr 20...
 - 2.4 Diskussion zur Rechenschaftslegung.
3. Beschlussfassung zur Entlastung des erweiterten Vorstandes und der Kassenprüfer für 20... und zur Entlastung des erweiterten Vorstandes und der Kassenprüfer für die vergangene Legislaturperiode 20.../20... (Beschluss 4/20... und Beschluss 5/20...).
4. Neufassung und Änderungen der Vereinsdokumente.
 - 4.1 Neufassung der Satzung; Erläuterungen zum Bearbeitungszustand, Beschlussfassung.
 - 4.2 Neufassung der Gartenordnung; Erläuterungen, Diskussion und Beschlussfassung.
 - 4.3 Änderung der Beitrags- und Finanzierungsordnung vom Jahr 20...
Erläuterungen, Diskussion und Beschlussfassung.
5. Wahl eines neuen Vorstandes.
 - 5.1 Benennen der Kandidaten für die Wahlkommission Beschluss zur Wahl der Wahlkommission.
 - 5.2 Vorstellen der Kandidaten für den Vorstand, der Obleute und der Kassenprüfer.
 - 5.3 Wahl der Vorstandsmitglieder, Obleute und der Kassenprüfer nach Satzung.
 - 5.4 Bekanntgabe des Wahlergebnisses durch die Wahlkommission.
 - 5.5 Bildung des neuen Vorstandes.
6. Vorstellung Haushaltsplan - Diskussion - Bestätigung - Beschluss.
7. Sonstiges.
8. Schlusswort.

Ablauf einer Mitgliederversammlung

- Eröffnung-Begrüßung durch den Vorsitzenden (auch Ehrengäste).
- Vorschlag durch den Vorsitzenden für einen **Versammlungsleiter/in** laut Satzung.
- Hiermit schlage ich als Versammlungsleiter/in Gfrd/invor.
- Gibt es weitere Vorschläge für einen Versammlungsleiter/in? - (wenn ja - in Liste eintragen).
- das ist nicht der Fall.
- ich bitte zur Wahl mit Handzeichen - und der Mitgliedskarte –
- für Gfrd./in als Versammlungsleiter.
- Stimmen zählen.
- Gegenstimmen..... - das ist nicht der Fall.
- Enthaltungen..... - das ist nicht der Fall.
- Damit ist Gfrd/in als Versammlungsleiter/in
- Einstimmig - * mitGegenstimmen - * mitEnthaltungen
- * Mit Mehrheit **gewählt.** -

Es sind rechtzeitig alle Mitglieder eingeladen, es sind..... Mitglieder erschienen.

- **Somit sind wir laut Satzung beschlussfähig.**
- vorlesen der Tagesordnung – gibt es Veränderungen und zusätzliche Anträge.
- gibt es Anfragen zur Tagesordnung?
- das ist nicht der Fall.
- ich bitte um Abstimmung mit Handzeichen - und der Mitgliedskarte zur Bestätigung der Tagesordnung.
- Stimmen zählen.
- Gegenstimmen..... - das ist nicht der Fall.
- Enthaltungen..... - das ist nicht der Fall.
- Damit ist die Tagesordnung
- Einstimmig - * mitGegenstimmen - * mit Enthaltungen
- * Mit Mehrheit **angenommen.**
- Versammlungsleiter gibt das Wort an den Vorsitzenden.
- Bericht des Vorsitzenden an die Mitgliederversammlung.
- Versammlungsleiter gibt das Wort an den Schatzmeister.
- Bericht des Schatzmeisters an die Mitgliederversammlung (MV).
- Versammlungsleiter gibt das Wort an den Kassenprüfer.
- Bericht des Kassenprüfers an die MV.
- Kassenprüfer schlägt der MV vor, den Vorstand für das Jahr 20....zu entlasten.
- Diskussion zu den Berichten von der MV.
- Abstimmung zu Entlastung des Vorstandes.
- Ich bitte mit Handzeichen - und der Mitgliedskarte für die Entlastung des Vorstandes für das
- Jahr 20...
- Stimmen zählen.
- Gegenstimmen..... - das ist nicht der Fall.
- Enthaltungen..... - das ist nicht der Fall.
- **Damit ist der Vorstand**
- Einstimmig - * mitGegenstimmen * mitEnthaltungen
- * Mit Mehrheit **entlastet.** = Vorstand kann sich nicht selbst entlasten!

Ablauf einer Wahl

- Vorschlag durch den Versammlungsleiter für eine Wahlkommission laut Satzung –im Block?
- Hiermit schlage ich als **Wahlkommission**
- Gfrd./in - Gfrd./in - Gfrd./invor.
- Gibt es weitere Vorschläge für die Wahlkommission?- (wenn ja - in Liste eintragen).
- das ist nicht der Fall.
- ich bitte zur Wahl mit Handzeichen - und der Mitgliedskarte
- für Gfrd./in - Gfrd./in - Gfrd./in
- für die Wahlkommission.
- Stimmen zählen
- Gegenstimmen..... - das ist nicht der Fall.
- Enthaltungen..... - das ist nicht der Fall.
- **Damit ist die Wahlkommission**
- Einstimmig - * mitGegenstimmen - * mitEnthaltungen
- * Mit Mehrheit **bestätigt. - nehmt ihr die Wahl als Wahlkommission an?** – einzeln abfragen
- Wahlkommission wählt unter sich einen Vorsitzenden.
- Vorlesen der Wahlordnung durch den Vors. der Wahlkommission.
- Ist eine offene oder geheime Wahl gefordert?
- Wahlkommission zählt die Stimmen.
- gibt es Anfragen zur Wahlordnung? - das ist nicht der Fall.
- ich bitte zur Abstimmung der Wahlordnung
- Wer dafür ist, bitte ich um Handzeichen - mit der Mitgliedskarte
- Wahlkommission zählt die Stimmen.
- Gegenstimmen..... - das ist nicht der Fall.
- Enthaltungen..... - das ist nicht der Fall.
- Damit ist die Wahlordnung
- Einstimmig - * mitGegenstimmen - * mit Enthaltungen
- * Mit Mehrheit - **angenommen.**

- **Der Vorsitzender der Wahlkommission**

- **Kommen wir zur Wahl des Vorsitzende/n.**
- als Vorsitzende/n schlage ich Gfrd./invor.
- gibt es weitere Vorschläge? - das ist nicht der Fall.
- ich bitte zur Wahl mit Handzeichen - und der Mitgliedskarte –
für Gfrd./in als Vorsitzende/n.
- Wahlkommission zählt die Stimmen.
- Gegenstimmen..... - das ist nicht der Fall.
- Enthaltungen..... - das ist nicht der Fall.
- Damit ist Gfrd./in als Vorsitzende/n
- Einstimmig - * mitGegenstimmen - * mit Enthaltungen
- * Mit Mehrheit - **gewählt - nimmst du die Wahl an?**

- **Kommen wir zur Wahl des stellvertretende/n Vorsitzende/n.**
- als stellvertretende/n Vorsitzende/n schlage ich Gfrd/invor.
- gibt es weitere Vorschläge? - das ist nicht der Fall.
- ich bitte zur Wahl mit Handzeichen - und der Mitgliedskarte – für Gfrd./in als stellvertretende/n Vorsitzende/n.
- Wahlkommission zählt die Stimmen.
- Gegenstimmen..... - das ist nicht der Fall.
- Enthaltungen..... - das ist nicht der Fall.
- Damit ist Gfrd./in als stellvertretende/n Vorsitzende/n
- Einstimmig - * mitGegenstimmen - * mit Enthaltungen
- * Mit Mehrheit - **gewählt.** - **nimmst du die Wahl an?**

- **Kommen wir zur Wahl des Schatzmeister/in.**
- als Schatzmeister/in schlage ich Gfrd/invor.
- gibt es weitere Vorschläge? - das ist nicht der Fall.
- ich bitte zur Wahl mit Handzeichen - und der Mitgliedskarte – für Gfrd./in als Schatzmeister/in.
- Wahlkommission zählt die Stimmen.
- Gegenstimmen..... - das ist nicht der Fall.
- Enthaltungen..... - das ist nicht der Fall.
- Damit ist Gfrd./in als Schatzmeister/in
- Einstimmig - * mitGegenstimmen - * mit Enthaltungen
- * Mit Mehrheit – **gewählt.** - **nimmst du die Wahl an?**

- **Kommen wir zur Wahl des Schriftführer/in.**
- als Schriftführer/in schlage ich Gfrd/invor.
- gibt es weitere Vorschläge? - das ist nicht der Fall.
- ich bitte zur Wahl mit Handzeichen - und der Mitgliedskarte – für Gfrd./in als Schriftführer/in.
- Wahlkommission zählt die Stimmen.
- Gegenstimmen..... - das ist nicht der Fall.
- Enthaltungen..... - das ist nicht der Fall.
- Damit ist Gfrd./in als Schriftführer/in.
- Einstimmig - * mitGegenstimmen - * mit Enthaltungen
- * Mit Mehrheit - **gewählt.** - **nimmst du die Wahl an?**

